

Einführung ins Jahresthema 2019

Energie – Was treibt uns an?

Energie ist Alltag. Wir verbrauchen, erzeugen, nutzen, speichern, transportieren, verschwenden, sparen etc. Immer und überall. Ohne Energie geht bei uns nichts. (Dabei kann man – physikalisch betrachtet – Energie weder erzeugen noch verbrauchen. Wir können lediglich eine Energieform in eine andere überführen.) Die zahlreichen Formen und Quellen von Energie werfen dabei immer wieder die Frage nach der „richtigen“ Energie auf. Unzählige Experten, Kommissionen, Wissenschaftler, Institutionen beschäftigen sich mit dem Thema und versuchen Vorhersagen für das Übermorgen zu treffen, um daraus Handlungsempfehlungen für das Heute abzuleiten. Energie ist zweifellos eines der zentralen Zukunftsthemen.

Aber Energie ist natürlich mehr als Strom und Gas und warmes Wasser. Das Wort geht auf das altgriechische *energeia* zurück und hatte eine rein philosophische Bedeutung im Sinne von *lebendiger Wirklichkeit* und *Wirksamkeit*. Auch in vielen Religionen oder kulturellen Praktiken spielt die (Lebens-)Energie eine wichtige Rolle: Doch ob Qi (Chi), Prana, Odem oder Orgon – wer sich mit dem Thema Lebensenergie beschäftigt, wird noch immer meist als esoterischer Spinner verschrien. Gleichzeitig lassen sich zahlreiche Aufsätze und ganze Zeitschriften finden, die versuchen die Frage „Wie kann ich mehr Lebensenergie tanken?“ zu beantworten. Energiemanagement wird als bessere Alternative zur bekannten Work-Life-Balance angepriesen. Die Angst vor den sich erschöpfenden Rohstoffen lässt sich problemlos auch auf den Menschen übertragen.

Wir möchten deutsche und niederländische Künstlerinnen und Künstlern, die in der EUREGIO leben und/oder arbeiten, in diesem Jahr einladen, sich als grenzüberschreitendes Tandem mit diesem spannenden Thema zu beschäftigen. „Energie – Was treibt uns an?“ ist das Motto in 2019. Ob Energie als Rohstoff oder als physikalische Größe verstanden wird, ob man sich mit den verschiedenen Formen der Energie, der Lebensenergie oder dem Begriff als Metapher befasst, bleibt den Kunst-Tandems überlassen. Die Frage „Was treibt uns an?“ ist bewusst offen formuliert und darf vielfältig interpretiert werden. Das Förderprogramm ist zudem offen für alle Sparten. Ob bildende oder darstellende Kunst, Musik, Literatur, kulturelles Erbe ist egal – Hauptsache es steckt Energie drin.

